



Prachtvoller und farbenfroher Festakt am künftigen Mittersiller Stadtplatz. Vorne mitte die Fahnenpaten Bertha Neumaier, Alt-Bgm. Sebastian Rohregger und Gudrun Viertler.

Bilder: SW/MANFRED HIRNER



Festansprachen (v.li.): Ehrendame Elfriede Eder, Bgm. Wolfgang Viertler, Landesschützensuperior Prälat Hans Parhammer, Schützenhauptmann Arnold Voithofer, Pater Paul und Gaumajor Hans Kirchner.

# Traditionell und patriotisch

**Auf das Jahr 1244 geht die Gründung der Mittersiller Schützenkompanie zurück. Nach der Neugründung im Jahr 1968 wurde nun das runde Jubiläum gefeiert.**

**MITTERSILL.** Nach Auflösung der Kompanie als Verteidigungseinheit war es einer Gruppe traditionsbewusster Mittersiller im Jahre 1967 eine Verpflichtung, diese uralte Mittersiller Tradition hoch zu halten und eine Wiedergründung der Schützenkompanie durchzuführen. 1968 kam es zum Gründungsfest. Vom 30. Mai bis 1. Juni feierte die Histori-

sche Schützenkompanie Mittersill das 40-jährige Wiedergründungsfest mit Fahnenweihe. Am Samstag gedachten die Schützen ihrer verstorbenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Am Stadtplatz wurden folgende Schützenkameraden geehrt:

fest stadt  
**m**ittersill

Die Anton-Wallner-Medaille in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft: Siegfried Brennsteiner, Albert Kleinförchner, Johann Ronacher, Anton Scharler, Kaspar Schwab, Franz Steger und Georg

Voithofer. Die Anton-Wallner-Medaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft: Hannes Steger.

Die Anton-Wallner-Medaille in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft: Robert Rohregger. Die Dankesmedaille in Gold: Schützenhauptmann Arnold Voithofer. Die Dankesmedaille in Bronze: Heimo Tildach. Die Medaille für Heimat und Brauchtum in Bronze: Jungschützen-Hauptmann Robert Steger.

Anschließend spielte die Bürgermusik den Mittersiller Schützenmarsch, der der Kompanie von Komponist Arthur Ensmann bei der Wiedergründung gewidmet wurde. Als Abschluss wurde der große Österreichische Zapfenstreich von der Bürgermusik

Mittersill unter der Leitung von Kapellmeister Hans Huber mit der Ehrenkompanie Jochberg und der Kompanie Mittersill durchgeführt.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete am Sonntag die Messe auf dem Stadtplatz, zelebriert von Landesschützensuperior Prälat Univ.-Prof. Dr. Hans Parhammer und Dechant Pater Paul. Nach der feierlichen Weihe der neuen Fahne wurde diese von den Fahnenpatinnen Gudrun Viertler und Berta Neumaier, sowie dem Fahnenpaten Ehrenbürger Sebastian Rohregger dem Fähnrich Kaspar Schwab übergeben. Den Abschluss des Festaktes bildete der Umzug aller Vereine mit der Defilierung.